

PROTOKOLL

3. SITZUNG 2025



JUGENDKREISTAG

LANDKREIS BAMBERG

15. Dezember 2025

9.00 – 10.15 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung des Jugendkreistags**
- 3 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung am 10.07.2025**
- 4 Bericht: Klausurtagung Halle (Saale)**
Berichterstattung: Bettina Hensel
- 5 Finanzübersicht Budget Jugendkreistag**
Berichterstattung: Markus Bria
- 6 Bericht: Stand der aktuellen Beschlüsse**
Berichterstattung: Markus Bria
- 7 Beschlussvorlage: Leitbild Jugendkreistag Bamberg** **2025/009**
Berichterstattung: Bettina Hensel
- 8 Beschlussvorlage: Workshops zur Drogen- und Alkoholprävention** **2025/010**
Berichterstattung: Ludwig Weiß
- 9 Beschlussvorlage: Prävention und Aufklärung über psychische Gesundheit** **2025/011**
Berichterstattung: Rahaf Al Hamoud, Ronja Gäcklein
- 10 Suchtprävention und mentale Gesundheit am Gesundheitsamt**
Berichterstattung: Alexandra Hölzlein, Stefanie Gottschlich
- 11 Berichte zu Veranstaltungen**
Berichterstattung: Marcel Zöcklein, Rahaf Al Hamoud, Yeva Kravets
- 12 Beschlussvorlage: Ausweitung Projekt „Vielfalt lesen“** **2025/012**
Berichterstattung: Annika Lieb
- 13 Behandlung von Wünschen, Anträgen und Anfragen**
 - Beschlussvorlage: Menstruationsartikelspender für Realschulen im Landkreis Bamberg **2025/013**
 - Arbeitsgruppen im Anschluss an die Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung**

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- Landrat Johann Kalb begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 09:00 Uhr die 3. Sitzung des Jugendkreistages im Jahr 2025.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung des Jugendkreistags

- ✓ ordnungsgemäße Ladung
- ✓ Beschlussfähigkeit des Jugendkreistages, da 31 von 37 derzeitig amtierenden Jugendkreisrätinnen und -räten anwesend sind oder vertreten werden
- ✓ mit Landrat 32 stimmberechtigte Personen

3 Verabschiedung des Protokolls letzten Sitzung am 10.07.2025

- ✓ keine Einwände gegen das Protokoll vom 10.07.2025

4 Bericht Klausurtagung in Halle (Saale)

Bettina Hensel berichtet über die Klausurtagung des Jugendkreistags vom 23.-25. Oktober.

Nach einer Begrüßung durch Landrat Kalb im Landratsamt Bamberg fuhren 14 Mitglieder des Gremiums in Begleitung von Markus Bria (Bildungsbüro), Johannes Rieber (Kreisjugendring) und Melina Karnei (ext. Honorarkraft) nach Halle (Saale). Während der erstmals dreitägigen Veranstaltung standen folgende Arbeitsthemen auf der Tagesordnung: Einführung in das Amt, Arbeit am Leitbild, Kommunikationsformen im Team, Projektmanagement und Storytelling, Themen- und Ideensammlung, Entwicklung von Beschlussvorlagen sowie die Vorbereitung des Jubiläums.

Zusätzlich traf sich der Jugendkreistag mit den lokalen Gremien Kinder- und Jugendrat sowie Stadtschülerrat Halle (Saale). Nach einer Führung durch das Stadthaus tauschten sich die Jugendlichen über Arbeitsprozesse und Jugendbeteiligung aus. Neben Arbeit und Vernetzung war die Klausurtagung ebenso geprägt von Spaß und Teambuilding.

5 Finanzübersicht Budget Jugendkreistag 2024/2025 Berichterstattung: Markus Bria

- Zu Beginn jeder Sitzung bekommen die Mitglieder einen Überblick über das verfügbare Budget des aktuellen Haushaltsjahres.
- Der Jugendkreistag hat im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 2.622,70 € für Beschlüsse ausgegeben.

- In Beschlüssen gebunden sind Mittel in Höhe von 2.650,00 €. Der Großteil davon ist für die Podiumsdiskussion "Your Voice, Your Choice" vorgesehen (1.500 €).
- Es steht dem Jugendkreistag aktuell noch ein Budget von 3.727,30 € zur Verfügung.

6 Bericht: Stand der aktuellen Beschlüsse

Berichterstattung: Markus Bria

- Bücherkiste „Vielfalt lesen“
 - Hohe Nachfrage durch Kinderbetreuungseinrichtungen
 - Im ersten Oktober bereits 500 Kinder und Fachkräfte erreicht
 - Zwei öffentlichkeitswirksame Termine in der Kita Königsfeld mit JKR Annika Lieb, stellv. Landrat Bruno Kellner, Jugendamtsleiter Tobias Dusold und dem Bildungsbüro und im Kinderhaus am Vogelberg Bischberg
 - Sehr positives Feedback
- Kostenfreie Menstruationsartikel
 - Initiative nahm Fahrt auf durch Ansprache von Bambergs OB Starke durch die Sprecherinnen des Jugendkreistags
 - Die Gymnasien haben laut Zweckverband eine gute Ausstattung. Zwei Schulen stellen noch keine Menstruationsartikel. Rückmeldung aus dem Jugendkreistag: Überall werden feste Spender gewünscht.
 - Anfrage von Realschule Scheßlitz, Interesse an Kostenübernahme
 - Bedarfsanfrage bei Mittelschulen und Berufsschulen folgt
- Erstwahlveranstaltung / Podiumsdiskussion
 - Kooperationspartner Kreisjugendring
 - Planungen: 13.02. im Schloss Sassenfahrt in Hirschaid
 - Shuttle vom Bahnhof geplant
 - Podium: Kandidierende für das Amt des Landrats / der Landrätin
- Stand weiterer Beschlüsse
 - Medienkompetenz-Workshop verschoben auf 06.02.2026
 - Medienprojekt „Jugend fragt...“ bisher kapazitätsbedingt noch nicht gestartet
 - Nachbestellung Kugelschreiber erfolgreich

7 Beschlussvorlage: Leitbild Jugendkreistag Bamberg

Berichterstattung: Bettina Hensel

2025/009

Auf der Klausurtagung beschäftigte sich das Gremium bereits intensiv mit seinen Werten und dem Entwurf eines neuen Leitbildes. Das Ergebnis stellt Bettina Hensel im Wortlaut vor (siehe Anhang).

Beschluss:

Der Jugendkreistag beschließt das neue Leitbild des Jugendkreistag Landkreis Bamberg in der vorgestellten Fassung.

einstimmig beschlossen

Ja 32

Nein 0

anwesend 32

persönlich beteiligt

8 Beschlussvorlage: Workshops zur Drogen- und Alkoholprävention

Berichterstattung: Ludwig Weiß

2025/010

Mit seinem Antrag möchte Ludwig Weiß zur Suchtprävention beitragen. Kooperationspartner soll die Kriminalpolizei sein. Auf Nachfrage wird erläutert, dass der Bereich Gesundheitswesen im Landratsamt Bamberg darüber informiert, bei diesem Angebot aber nicht beteiligt ist.

Beschluss:

Der Jugendkreistag beschließt mit der Kriminalpolizei Bamberg als durchführendem Kooperationspartner an möglichst vielen weiterführenden Schulen in der Bildungsregion Bamberg kostenfreie Workshops zur Drogen- und Alkoholprävention zu organisieren und durchzuführen. Ein Budget von 145,00 € für Materialkosten wird bereitgestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 32

Nein 0

anwesend 32

persönlich beteiligt

9 Beschlussvorlage: Prävention und Aufklärung über psychische Gesundheit

Berichterstattung: Ronja Gäcklein

2025/011

Ronja Gäcklein formuliert das Ziel Jugendliche über bekannte psychische Erkrankungen aufzuklären und bei der Prävention dieser zu helfen. Gemeinsam mit psychologisch, psychiatrisch und therapeutisch arbeitenden Fachkräften soll ein entsprechendes Workshop-Angebot erarbeitet werden.

Der Arbeitsgruppe, die die Beschlussvorlage erarbeitet hat ist besonders wichtig, dass Jugendliche wissen, dass sie nicht alleine mit ihren Problemen sind, es Hilfsangebote gibt und es Lösungen für ihre Probleme gibt. Mit Stefanie Gottschlich von der Gesundheitsregion PLUS gab es bereits im Vorfeld der Sitzung einen konstruktiven Austausch.

Beschluss:

Der Jugendkreistag gestaltet Workshops über psychische Gesundheit / Erkrankungen zusammen mit einem Kooperationspartner. Ziel ist es, Jugendliche zu motivieren, sich bei Problemen Hilfe zu holen und die Scham vor psychischen Erkrankungen abzubauen. Der Workshop soll an weiterführenden Schulen in der Bildungsregion Bamberg angeboten werden.

Ein Budget von 600 € für Begleithefte, Material und sonstige Kosten wird zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 32

Nein 0

anwesend 32

persönlich beteiligt

10 Suchtprävention und mentale Gesundheit am Gesundheitsamt

Berichterstattung: Stefanie Gottschlich, Alexandra Hölzlein

Auf Einladung des Jugendkreistags stellen Alexandra Hölzlein, Mitarbeiterin im Gesundheitsamt des Landkreis Bamberg und Stefanie Gottschlich von der GesundheitsregionPLUS ihre Arbeitsbereiche vor.

Alexandra Hölzlein berichtet von aktuellen Präventionsprojekten, die an Schulen im Landkreis genutzt werden können. Genannt werden u.a. die proaktiven und reaktiven Angebote des HaLT-Zentrums, Theaterstücke „Mind the mind“ der Uni Bamberg und „Cannabis – Quo vadis?“. Für bayrische Schulen gibt es Leitlinien zu erfolgreicher und wirkungsvoller Suchtprävention. Ein Ziel ist, dass es nicht nur kurzfristige Angebote, sondern verstetigte Konzepte gibt. Dem Jugendkreistag bietet Alexandra Hölzlein den Zugang zu Netzwerkpartnern und Kontakten an, um passende Angebote zu entwickeln oder bestehende an die Schulen zu bringen.

Stefanie Gottschlich stellt das Online-Verzeichnis „KLÄRWERK“ vor, das Unterstützungsangebote bei Problemen wie z.B. Essstörungen und häuslicher Gewalt sowie entsprechende Kontaktdaten auflistet. Bisher werden mit Veranstaltungen v.a. Eltern adressiert.

Der wertvolle Austausch und die Möglichkeit über die Mitglieder des Jugendkreistages mehr Wissen über Präventions- und Unterstützungsangebote an die Schulen zu tragen soll weitergeführt werden.

11 Berichte zu Veranstaltungen

Berichterstattung: Yeva Kravets

In den letzten zwei Monaten waren Mitglieder des Jugendkreistags auf diversen bayernweiten Veranstaltungen präsent.

Kongress „Jugend und Politik 2025“ im bayrischen Landtag:

Bettina Hensel und Yeva Kravets nahmen auf Einladung von Landtagspräsidentin Ilse Aigner teil. Der Kongress bot den 300 anwesenden politisch engagierten Jugendlichen aus Bayern eine Plattform für Austausch, Vernetzung und praxisnahe politische Bildung – etwa Workshops, Diskussionen und Trainings (Rhetorik, Umgang mit Hass und Hetze u.a.).

Mitgliederversammlung Dachverband bayrischer Jugendvertretungen (DVBJ) in München:

Yeva Kravets verliest den schriftlichen Bericht des DVBJ-Delegierten Marcel Zöcklein. Der Schwerpunkt der Mitgliederversammlung lag drei Beschlüssen: Zuerst „#MachtPlatz“, das die Ergebnisse des Jahresprojekts zur Bedeutung jugendgerechter Räume zusammenfasst. Darin betont der Verband, wie wichtig gut erreichbare, vielfältige und barrierefreie Orte für junge Menschen sind – so-wohl physisch als auch digital. Jugendvertretungen sollen künftig systematisch in Planung und Entwicklung solcher Räume einbezogen werden. Mit dem Antrag „Gegen Desinformation, für Teilhabe“ und setzt sich der DVBJ für eine Stärkung digitaler Beteiligung und Bildung ein. Der dritte Antrag „Die Kommunalwahl 2026 weitergedacht“ richtet den Blick auf die Zeit nach der nächsten Kommunalwahl. Ziel ist es, ehemalige Mitglieder von Jugendvertretungen

gen, die ein Mandat erhalten, stärker in die strukturelle Verankerung von Jugendbeteiligung einzubeziehen. Kommunen sollen klare Zuständigkeiten für junge Menschen schaffen und den Wissenstransfer zwischen Jugendvertretungen und kommunalen Gremien systematisch stärken.

Bayrische Jugendpolitiktage "Jugend im Gespräch mit...!" im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in München:

Der schriftliche Bericht von Louisa Eidelloth und Rahaf Al Hamoud wird verlesen. Nach einer Begrüßung der dreißig Jugendlichen fanden Arbeitsgruppen statt, in denen mehrere Stunden lang intensiv an den Themen gearbeitet wurde. Die Teilnehmerinnen wählten den Workshop zum Thema Nutzung von Wasserstoff. Staatsminister Hubert Aiwanger und Jugendministerin Ulrike Scharf zeigten großes Interesse an den Ergebnissen der Jugendlichen. Die Teilnahme bewerteten Louisa Eidelloth und Rahaf Al Hamoud als bereichernd – aufgrund der fachlichen Weiterbildung und dem gewonnenen besseren Verständnis über politische Prozesse.

Bettina Hensel bedankt sich für das außerordentliche Engagement aller, die an den zusätzlichen Veranstaltungen teilgenommen haben.

12 Beschlussvorlage: Ausweitung Projekt „Vielfalt lesen“ 2025/011

Berichterstattung: Annika Lieb

Annika Lieb verweist auf die großen Erfolge der Bücherkiste „Vielfalt lesen“. Das Projekt soll um dreißig neue, überarbeitete und ergänzte Bücherkisten für alle Büchereien im Landkreis Bamberg erweitert werden. Überarbeitet werden soll die Bücherkiste und das dazugehörige Begleitheft von interessierten Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräten.

Die Kosten von 7.500 € trägt zum Großteil die Oberfrankenstiftung. Der Jugendkreistag müsste einen Eigenanteil von 10 % übernehmen. Landrat Kalb verweist auf eine mögliche Förderung durch die Stiftung „Helfen tut gut!“.

Beschluss:

Der Jugendkreistag beteiligt sich mit bis zu 750 Euro an der Anschaffung und Überarbeitung von 30 Bücherkisten. Diese sollen an die Büchereien im Landkreis Bamberg ausgegeben werden.

einstimmig beschlossen

Ja 32

Nein 0

anwesend 32

persönlich beteiligt

13 Behandlung von Wünschen, Anträgen und Anfragen

Initiativ bringt Leonie Ruhl eine Beschlussvorlage ein. Die Schülerinnen der Realschulen im Landkreis Bamberg sollen den kostenfreien Zugang zu Menstruationsartikeln bekommen.

Beschluss:

Der Jugendkreistag möchte für die Realschulen Scheßlitz, Ebrach und Hirschaid jeweils einen Menstruationsartikelpender, sowie Binden und Tampons für eine Erstbefüllung finanzieren.

Ziel ist es, den Alltag von Schülerinnen während ihrer Periode nachhaltig zu erleichtern. Hierfür werden bis zu 700 € zur Verfügung gestellt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 25

Nein 7

anwesend 32

persönlich beteiligt

Landrat Kalb betont: „Ich unterstütze das“. Er betont, dass die jeweiligen Sachaufwandskostenträger die Kosten übernehmen können.

Markus Bria stellt die Arbeitsgruppen vor, die nach der Sitzung stattfinden: Podiumsdiskussion „Your Voice, Your Choice“, Vorbereitung Jubiläum Jugendkreistag, neue Ideen für einen kinder- und jugendfreundlichen Landkreis.

14 Schließung der Sitzung

- ✓ Landrat Johann Kalb schließt die 3. Sitzung 2025 um 10:15 Uhr.
- ✓ Er bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und für die gut vorbereitete Sitzung.
- ✓ Lob spricht er aus für den Jugendkreistag, der eine sehr umfassende Arbeit zeige und vieles möglich mache.
- ✓ Allen Anwesenden wünscht Landrat Johann Kalb schöne Feiertage und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Kontakt

Markus Bria
Bildungsbüro - Landratsamt Bamberg
Ludwigstraße 23
96050 Bamberg
Tel: 0951 85-723
Mail: markus.bria@lra-ba.bayern.de

Weitere Informationen sowie Berichte und Fotos von den Sitzungen auf
<https://bildungsregion-bamberg.de/jugendkreistag>